



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion
Gesundheitsversorgung

Hansjörg Lehmann
Geschäftsfeldleitung

Kontakt:
Monique Arts
Stampfenbachstrasse 30
8090 Zürich
Telefon +41 43 259 52 43
Fax +41 43 259 51 02
monique.arts@gd.zh.ch

1087-2014 / 1018-07-2015 / moa

An alle Gemeinden im Kanton
Zürich

17. Juli 2015
Vernehmlassung Konzept AIDA-Care

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Schreiben möchten wir die Zürcher Gemeinden über das Projekt «Aufsuchende Individuelle Demenzabklärung und Beratung» (AIDA-Care) informieren.

Ende 2013 ist die «Nationale Demenzstrategie 2014-2017» verabschiedet worden. Die Gesundheitsdirektion hat für die Umsetzung dieser Strategie die Situation im Kanton Zürich analysiert und mittlerweile zwei Demenzforen mit Vertretungen von Betroffenenorganisationen, Gemeinden, Leistungserbringern, Aufsichtsbehörden und Bildungsinstitutionen durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass im Kanton Zürich bereits ein gutes Angebot im Bereich Demenz vorhanden ist, jedoch auch einzelne Lücken bestehen. Eine der wesentlichsten Lücken ist das Fehlen eines flächendeckenden Angebots für aufsuchende Abklärung und Beratung von sozialisierten, demenzerkrankten Personen, die zu Hause leben. Für die Schliessung dieser Lücke wurde das Konzept «AIDA-Care» entwickelt.

Der Gemeindepräsidentenverband ist heute zusammen mit weiteren Verbänden zur Vernehmlassung dieses Konzepts eingeladen worden. Die einzelnen Gemeinden haben wir nicht zur Vernehmlassung eingeladen, Sie können aber ihre Meinung gerne via Gemeindepräsidentenverband einfließen lassen.

AIDA-Care: Konzept für eine flächendeckende aufsuchende Beratung
Die Pflegeversorgung und damit auch ein wesentlicher Teil der Versorgung und Betreuung von demenzerkrankten Personen liegt im Kanton Zürich in der Verantwortung der Gemeinden. Die Gesundheitsdirektion möchte die Gemeinden dabei mit der Übernahme von Koordinationsaufgaben und der Initiierung von Pilotprojekten zur Schliessung von Versorgungslücken unterstützen. Deshalb hat die Gesundheitsdirektion dem Zentrum für Gerontologie der Uni Zürich den Auftrag erteilt, ein Konzept für aufsuchende Abklärung und Beratung auszuarbeiten, das in unterschiedlichen Strukturen im Kanton umgesetzt werden kann.

Dieses Konzept heisst AIDA-Care und orientiert sich an einem ähnlichen Angebot der Stadt Zürich, das seit mehreren Jahren erfolgreich funktioniert. Es ist ein Angebot für Menschen, die im Alter verhaltensauffällig werden, sich jedoch nicht ermutigen lassen, eine Fachstelle wie die Memoryklinik oder den Hausarzt aufzusuchen. Diese Menschen sind gefährdet, aufgrund ihres Verhaltens in ein Pflegeheim eingewiesen zu werden. Dies könnte jedoch bei frühzeitiger Begleitung durch geeignete Fachpersonen oft verhindert werden. Fachpersonen von AIDA-Care können in der Regel Kontakt mit der demenzbetroffenen Person

aufnehmen und in vielen Fällen mit bestehenden Bezugspersonen, Hausarzt, Spitex etc. wieder ein tragfähiges Umfeld aufbauen. Dies erhöht die Lebensqualität der Betroffenen und verhindert oder verzögert oft eine Aufnahme in ein Pflegeheim.

Sowohl die demenzerkrankten Personen als auch Gemeinden und Krankenversicherer können dadurch Kosten einsparen. Zudem trägt AIDA-Care auch dazu bei, dass die Zürcher Bevölkerung einen natürlicheren Umgang mit demenzbetroffenen Personen pflegen kann.

In der Beilage finden Sie eine Kurzfassung des AIDA-Care-Konzeptes. Interessierte können die lange Fassung des Konzepts unter www.gd.zh.ch/langzeit herunterladen.

Pilotprojekte AIDA-Care von 2016-2017

Das Konzept AIDA-Care soll in voraussichtlich drei Zürcher Regionen mit möglichst unterschiedlichen Gesundheitsstrukturen während zweier Jahre (2016 und 2017) im Rahmen von Pilotprojekten geprüft werden.

Für die Durchführung eines Pilotprojektes können sich Gemeinden bzw. eine Gruppe von Gemeinden zusammen mit Leistungserbringern bewerben. Dabei sollten die Pilotprojekte Versorgungsregionen von mindestens 50'000 Einwohnern umfassen. Jedes ausgewählte Pilotprojekt wird finanziell unterstützt. Die Bewerbungsunterlagen können ab 21. August von der GD-Homepage heruntergeladen werden.

Ihre Bewerbung für ein Pilotprojekt

Die detaillierten Bewerbungskriterien und -unterlagen finden Sie ab 21. August auf der Homepage der Gesundheitsdirektion unter: www.gd.zh.ch/langzeit. Über die Zuteilung der Pilotprojekte wird Ende September 2015 entschieden.

Abgabetermin ist der 15. September 2015

Bei Fragen zum Konzept können Sie sich an Dr. phil. Bettina Ugolini (bettina.ugolini@zfg.uzh.ch, Tel. 044 635 34 23), bei Fragen zur Bewerbung für ein Pilotprojekt an Monique Arts (Kontaktangaben im Briefkopf) wenden.

Freundliche Grüsse

Hansjörg Lehmann

Kopie GPV
Beilage Kurzfassung des Konzeptes «AIDA-Care»